

## 2.Box- BUNDESLIGA 2018 / 2019 – 6.Kampftag

Sonnabend, 02.03.2019, 17 Uhr - Sportcenter am Stadtpark – Chemnitz, Badmintonhalle

### **13 : 7 für die Chemnitzer BOX- WÖLFE**

„Wir sagen Servus! Beeindruckender Abschlusskampf und Sieg. Wir haben die 28. Saison und somit ununterbrochen 28 Ligajahre hinter uns“.

Mit den Oldies Ronny Beplik und Philipp Gruner sind wir gestartet und konnten siegreich enden. Sensationell wurde der Abschluss- Fight gegen das Boxteam Hessen deutlich gewonnen. Alle WÖLFE Macher um Fördervereinsvorstand Tom Pfeiffer haben deutlich gemacht, wir kämpfen erfolgreich unsere Saison zu Ende. Der Kampfabend passt so genial in die lange, wechselhafte und meist siegreiche Bundesligahistorie der sächsischen und Chemnitzer Boxsportler.

Der international erfolgreichste WOLF Ronny Beplik sollte eine schwere Hürde überwinden, das Talent aus Hessen, Bundeskader Ousainou Hansen meldete sich aber leider krank. Schade für unseren Spitzenboxer Ronny Beplik, er hatte sich extrem fleißig vorbereitet und viel vorgenommen. Seine Verletzungsbedingte Niederlage vom 09.2. wollte er überzeugend radieren. Somit stand es schon 2:0 nach dem Federgewicht für uns „Freistaater“. Der Siegmarsch ging voran. Endlich war Kevin Kischenko beim Urteil mal der „Glücklichere“. Mehrfach überzeugte er im Ligaverlauf, oft war Kevin nicht der „Siegreiche“. Diesmal hatten die bayrischen Punktrichter knapp und mit Freude der Chemnitzer Fans die blaue Ecke vorn. Hoch motiviert und boxerisch exzellent hatte Noah Fischer sein Gefecht im Griff. Boxsport vom Edelsten, da hatte man schon fast Mitleid mit dem jungen und willigen Henry Grün.

Abdoul Boni vom Hessenteam hatte gegen unser Nachwuchstalent im Weltergewicht Ali Dohier keine Chance. Ali boxte entschlossen und mit Übersicht, zeigte keine Schwächen und dominierte diszipliniert das Duell. Bereits den Teamsieg in der Tasche, ging es in die Pause. WÖLFE Präsident Koß nahm sehr beherzt mit dem Manager Leib eine besondere Auszeichnung vor. Unsere jahrelange Helferin und „Waschfrau“ Erika Lang wurde zum Ehrenmitglied des BCC 94 ernannt. Emotional mit Tränen und Freude nahmen die Fans am Ring dies zustimmend auf. Fredi Knorpp, die große Überraschung vom Auswärtskampf in Bremerhaven, konnte an seine Leistungen anknüpfen. Es lief halt wie geschmiert bei den Wölfen. Ein Kerl wie ein Baum, der Hesse Branimir Malenica im Halbschwergewicht. Aram Aibyan lies sich aber gar nicht beeindrucken und es krachte 3 Runden immens und fürchterlich. Das Urteil für den Vogtländer war reine Formsache. Altmeister Gruner hatte einen baumhohen Kontrahenten vor den Fäusten. Philipp gelang es in Runde 1 nicht, ihn zu stellen und wirkungsvoll zu agieren. Ab Runde 2 kam er jedoch immer besser in Fahrt und auch die 3. Runde war nicht ohne. Die vielen einfachen langen Händen vom Superschweren Hessen Hamacek reichten zum Sieg.

#### **FAZIT**

Die WÖLFE überzeugten und dominierten. Die sportlich fairen Hessen fanden leider nicht ins Kampfgeschehen. Das bayrische Kampfgericht unter Leitung des sächsischen Supervisors, AIBA Sterne

Referee Erik Zimmer, hatte leichtes amtieren. **Eine WERBUNG für das olympische Boxen!** Zufriedene, herzliche Fans und Freunde. Alles toll, Sport verbindet und ist absolut Gesellschaftsnötig.

Auch ohne Status „Pflichtaufgabe“ wie es der Kunst und Kultur zustehen. Wir sagen SERVUS.